©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

AUS DEM INHALT:

Prof. Heinz Schurig:
Erfahrungsbericht über die vereinsinterne Sportfischerprüfung

Dr. E. Bruschek:
Die Bedeutung des Leitvermögens der Gewässer für die Elektrofischerei

Udo Kruszewski:
„Das Geschenk meines Vaters"

Allgemein Interessantes aus dem Bericht des Oberösterreichischen Landesfischereivereines über seine 97. Generalversammlung

Zur Nachahmung empfohlen

Ein neues Betäubungsmittel für Fische

u. a. m.

Titelbild:

Blick ins Inntal innaufwärts im Gebiet von Telfs. Ansicht von Mösern (etwa 600 m über der Talsohle) aus.

Foto Dr. Defner, Igls.

Auch wir Fischer und Verteidiger der reinen Natur des Wassers und der Gewässer gratulieren Herrn Baurat h. c. Dipl.-Ing. Karl Beurle herzlich zum 70. Geburtstag

Vordergründig betrachtet erscheint es sicher nicht zutreffend, Herrn DIPL.-ING. BEURLE, den Präsidenten des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes und Zivilingenieur für den allgemeinen Wasserbau (insbesondere auch den Bau von Kraftwerken!) als einen der unsrigen zu bezeichnen. Im weiteren Sinn des Wortes trifft es aber doch zu, denn keiner von uns kann im Ernst die Meinung vertreten, daß wir die technische Nutzung unserer Wasserkräfte unterlassen könnten oder sollten. Wenn wir uns bemühen, daß der Natur dabei möglichst wenig Gewalt angetan wird, ja daß Sünden der Vergangenheit an unseren großen Flüssen dabei z. T wieder gutgemacht werden, so brauchen wir dazu dringend und unbedingt das Verständnis des bauenden Ingenieurs, gepaart mit einer Gesinnung der Natur gegenüber, die sich dem Wesen nach mit der unseren deckt: Daß gegensätzliche Interessenrichtungen in der fühlenden und denkenden Persönlichkeit vereinbar sind, hat Dipl.-Ing. Beurle für alle sichtbar bei der Seenschutztagung in Gmunden bewiesen.

Ich darf in diesem Zusammenhang auch an meine Ausführungen in Heft 10/1961 von „Österreichs Fischerei" erinnern. Ich habe dort über diese Tagung berichtet und unser aller besonderer Freude Ausdruck gegeben, daß ihr Hauptinitiator der Wasserwirtschaftsverband war, also eine Gruppe, deren primäres Anliegen die technische Nutzung und nicht der Schutz unserer Gewässer ist. Und wenn in diesem Zusammenhang vom Österreichischen Wasserwirtschaftsverband die Rede ist, so ist selbstverständlich in erster Linie von seinem Präsidenten — Herrn Dipl.-Ing. Beurle — die Rede.

Allen unseren Lesern ist das umfangreiche Heft über die Seenschutztagung zugegangen. Und allen ist über seinen dort abgedruckten Vortrag auch Dipl.-Ing. Beurle bekannt geworden.

Ich selbst hatte die Ehre und das Vergnügen, mit Dipl.-Ing. Beurle bei nicht wenigen wasserrechtlichen Verhandlungen zusammenarbeiten zu dürfen. Wesen und Geist eines Menschen wirken immer in seiner geprägt-selbsteigenen Weise: Dipl.-Ing. Beurle sah und sieht die technischen Probleme stets im gesamtlandschaftlichen, auch gesamtkulturellen und -wirtschaftlichen Rahmen, und er sieht sie nicht nur so, sondern handelt kraft seiner Liebe und seines Verständnisses in einer Weise und mit einer Zielsicherheit, wie es für alle Belange, die wirtschaftlichen und, wenn es erlaubt ist so zu sagen — die ewigen — wünschbar erscheint.

Dr. E.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Einsele Wilhelm

Artikel/Article: Auch wir Fischer und Verteidiger der reinen Natur des Wassers und der Gewässer gratulieren Herrn Baurat h. c. Dipl.-Ing. Karl Beurle herzlich zum 70. Geburtstag 44